

Presseinformation

Rodolfo Leone gewinnt den 15. Internationalen Beethoven Klavierwettbewerb Wien 2017

Wien, am 9. Juni 2017 – Die Jury des 15. Internationalen Beethoven Klavierwettbewerbs Wien 2017 hat am Abend des 8. Juni den Italiener Rodolfo Leone als Gewinner des 15. Internationalen Beethoven Klavierwettbewerb gekürt. Der 25-jährige Pianist präsentierte im Rahmen des Finales im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur, op. 73 („Emperor“). Leone erhält einen Flügel der Firma Bösendorfer (Modell 200) und 10.000 Euro Preisgeld, gestiftet von der RPR Privatstiftung. Der Preis wurde ihm von Sabine Grubmüller, CEO Bösendorfer, und Ronny Pecik überreicht.

„Ich bin sehr glücklich, denn Ludwig van Beethoven gehört seit meiner Kindheit zu meinen Lieblingskomponisten. Ich habe versucht, tief in Beethovens Musik einzutauchen und sie bestmöglich zu interpretieren“, freut sich der frischgebackene Preisträger Rodolfo Leone. Leone wurde 1991 geboren und studiert zurzeit am Colburn Conservatory of Music in Los Angeles. Er hat bereits zahlreiche Preise bei großen internationalen Klavierwettbewerben gewonnen, etwa 2013 den 2. Preis (bei Nichtvergabe des 1. Preises) beim Internationalen Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni in Bozen, wo er weitere drei Spezialpreise gewann. Rodolfo Leone spielte Klavierabende in großen Zentren Europas und Chinas, 2016 gab er sein Debut in den USA in der Walt Disney Concert Hall, Los Angeles.

Sahun Hong (USA) wurde mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Er erhält 6.000 Euro, gestiftet von der Alban Berg Stiftung Wien. Der Preis wurde ihm vom Präsidenten der Stiftung, Maximilian Eiselsberg, überreicht. Der 3. Preis, der Rita Medjimorec-Gedächtnispreis, in der Höhe von 4.000 Euro ging an den chinesischen Pianisten Bolai Cao.

„Die letzten Tage haben mir die Hoffnung auf eine nächste Generation wunderbarer Beethoven-Pianistinnen und –pianisten geben“, freut sich auch Jan Jiracek von Arnim, künstlerischer Leiter des Wettbewerbs.

Die weiteren Preisträger

4. Preis:

Anerkennungspreis in der Höhe von 2.000 Euro, gestiftet von Michael Artaker
Preisträger: Hans H. Suh

5. Preis:

Anerkennungspreis in der Höhe von 2.000 Euro, gestiftet von Rotary Club Wien
Preisträger: Alexander Bernstein

6. Preis:

Anerkennungspreis in der Höhe von 2.000 Euro, gestiftet von KURIER
Preisträger: Kyubin Chung

Der Molly Joó-Máthé Sonderpreis in der Höhe von 1.200 Euro für den/die jüngste/n Teilnehmer/in der 2. Runde, der/die das Finale nicht erreicht hatte, gestiftet von Imola Joó, ging an Kyubin Chung aus Südkorea.

Maximilian Kromer als bester Österreicher ausgezeichnet

Der österreichische Pianist Maximilian Kromer erhielt gleich zwei Sonderpreise: Er freut sich über den Klemens Kramert Spezialpreis in der Höhe von 1.500 Euro für den bestplatzierten Österreicher, gestiftet von der Wiener Beethovengesellschaft sowie über den Erika Chary Sonderpreis in der Höhe von 2.000 Euro für den bestplatzierten Kandidaten der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, gestiftet aus dem Nachlass von Erika Chary.

Alle Konzerte des Wettbewerbs sind in der Mediathek der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien nachzusehen: <http://mediathek.mdw.ac.at/BeethovenCompetition2017/>

Bildmaterial unter: <https://www.mdw.ac.at/68> bzw. <http://www.mdw.ac.at/presse>

Rückfragehinweis:

Mag. Katharina Sabetzer | Wettbewerbsbüro

Tel: +43 664 841 43 65

Mail: katharina@sabetzer.com

Dr. Doris Piller

mdw Presse

Tel: 01 711 55 7430

Mail: piller@mdw.ac.at